

# SONIQUE

260 ■ 360

## *Benutzerhandbuch*



[www.johannus.com](http://www.johannus.com)

A MEMBER OF THE  
Global Organ Group

**JOHANNUS**

Sound  
of excellence

---

Hersteller	Global Organ Group B.V.
Adresse	Keplerlaan 2 NL-6716 BS EDE
Land	Niederlande
Telefon	+31 (0)318 63 74 03
E-mail	inform@johannus.com
Website	www.johannus.com
Version	1.3
Datum	Februar 2024

**© 2024 Global Organ Group B.V.**

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Anleitung darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Global Organ Group B.V. durch digitales Speichern, Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm, oder auf andere Weise und mit anderen Mitteln gleich welcher Art, vervielfältigt und/oder veröffentlicht werden.

---

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>SICHERHEIT</b> .....	<b>5</b>
1.1	Sicherheitsvorschriften .....	5
1.2	Symbole auf der Orgel .....	6
1.3	Symbole in der Anleitung .....	6
1.4	Transport und Lagerung .....	7
1.5	Sicherheitshinweise und wichtige Hinweise.....	7
1.6	Platzierung .....	9
1.7.	Reparaturen und Daten .....	10
1.8.	Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen .....	10
<b>2</b>	<b>AUFBAU</b> .....	<b>11</b>
2.1	Aufstellen und Anschließen .....	11
2.1.1	Installation der Orgel.....	11
2.1.2	Anbringen des Notenpults .....	12
2.2	Einschalten.....	12
<b>3</b>	<b>BESCHREIBUNG DER ORGEL</b> .....	<b>13</b>
3.1	Übersicht der Hauptkomponenten.....	13
3.1.1	Sonique 260.....	13
3.1.2	Sonique 360.....	14
3.2	Überblick über den Spieltisch .....	15
3.2.1	Sonique 260.....	15
3.2.2	Sonique 360.....	16
3.3	Anschließen und Einschalten der Zusatzgeräte.....	17
3.4	Externe Anschlüsse .....	17
<b>4</b>	<b>BEDIENUNG</b> .....	<b>18</b>
4.1	Lautstärkeregler.....	18
4.2	Schwelltritte.....	18
4.3	Akustik .....	18
4.4	Intonationsstile .....	19
4.5	Register .....	20
4.6	Koppeln.....	20
4.7	Spielhilfen .....	21
4.8	Vorprogrammierte Speicherplätze .....	22
4.9	Setzer Speicher .....	23
4.10	Transposer .....	23
4.11	Registerschweller.....	23
4.12	Quick Access .....	24
<b>5</b>	<b>JOHANNUS MENU</b> .....	<b>25</b>
5.1	Reverb Settings .....	26
5.2	Orchestrales.....	27
5.3	Temperaments.....	28
5.4	Tuning .....	28
5.5	Headphones/Aux .....	29
5.6	Demo Songs .....	30
5.7	System Settings.....	31
5.7.1	Crescendo.....	31
5.7.2	Expression Pedals .....	32

---

5.7.3	Keyboards.....	33
5.7.4	Style Default.....	34
5.7.5	Chorus Default.....	35
5.7.6	Wind Distribution.....	35
5.7.7	Key Volumes.....	36
5.7.8	Aux-in Reverb.....	39
5.7.9	Side speakers.....	39
5.7.10	Display Contrast.....	40
5.7.11	Datadump.....	40
5.7.12	Reset Menu.....	41
5.7.13	Version.....	42
<b>6</b>	<b>WARTUNG, STÖRUNGEN UND GARANTIE.....</b>	<b>43</b>
6.1	Wartung und Pflege.....	43
6.1.1	Pflege des Möbelstück.....	43
6.1.2	Wartung der Manuale.....	43
6.2	Störungen.....	43
6.3	Garantie.....	43
<b>7</b>	<b>MIDI IMPLEMENTIERUNG.....</b>	<b>44</b>
7.1	MIDI-Implementierungskarte.....	44
7.2	MIDI-Spezifikationen.....	45

---

# 1 SICHERHEIT

## 1.1 Sicherheitsvorschriften



- Stellen Sie die Orgel auf einem horizontalen und stabilen Untergrund.
- Wenn der Netzstecker einen Erdungsstift hat: Schließen Sie die Orgel über eine geerdete Wandsteckdose an die Netzversorgung an.
- Schalten Sie die Orgel aus, wenn sie nicht in Gebrauch ist.
- Stellen Sie die Orgel nicht in einem feuchten Raum auf.
- Sorgen Sie dafür, dass die Orgel nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommt.
- Befolgen Sie die Hinweise und Vorschriften dieser Anleitung.
- Bewahren Sie diese Anleitung griffbereit bei der Orgel auf.
- Nur ein von Global Organ Group B.V. autorisierter Techniker darf die Orgel öffnen. Die Orgel enthält elektrostatisch empfindliche Komponenten. Die Garantie verfällt, wenn eine nicht dazu autorisierte Person die Orgel geöffnet hat.

1. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.

2. Bewahren Sie diese Anleitung auf.

3. Beachten Sie alle Warnungen.

4. Befolgen Sie alle Anweisungen.

5. Dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser verwenden.

6. Reinigung nur mit einem trockenen Tuch.

7. Keine Belüftungsöffnungen blockieren.

Installieren Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.

8. Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Heizlüftern, Öfen, oder andere Geräte (einschließlich Verstärker), die Wärme erzeugen, aufstellen.

9. Wenn der Netzstecker einen Erdungsstift hat: Nicht die Sicherheitsvorkehrungen des polarisierten oder geerdeten Steckers entfernen.

Ein polarisierter Stecker hat zwei gleiche Stifte. Ein Erdungsstecker hat zwei gleiche Stifte mit einem dritten Erdungsstift, welche zu Ihrer Sicherheit vorgesehen ist.

Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker, um die veraltete Steckdose zu ersetzen.

10. Schützen Sie das Netzkabel vor Quetschungen.

11. Verwenden Sie nur vom Hersteller spezifizierte Zubehörteile.

12. Ziehen Sie das Gerät (Stecker) während eines Gewitters oder bei längerer Nichtbenutzung aus der Steckdose.

13. Überlassen Sie alle Reparaturarbeiten qualifiziertem Servicepersonal. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde, z. B. Netzkabel oder Stecker beschädigt sind, Flüssigkeit verschüttet wurde oder Gegenstände in das Gerät gefallen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war oder nicht normal funktioniert.

## 1.2 Symbole auf der Orgel

 **CAUTION**  
RISK OF ELECTRIC SHOCK  
DO NOT OPEN 

**注意**  
感電の恐れがあります キャビネットをあげないでください

**警告**  
为了避免触电, 请勿自行拆开机壳, 内部无用户自行维修的机件。请交乐兰公司指定维修点进行维修事宜。

**경고** 전기쇼크위험 - 열지 마시오.

**ATTENTION:** RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE NE PAS OUVRIE

**WARNING:** TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THIS APPLIANCE TO RAIN OR MOISTURE.

**AVERTISSEMENT:** POUR RÉDUIRE LE RISQUE D'INCENDIE OU DE CHOC ÉLECTRIQUE, N'EXPOSEZ PAS CET APPAREIL À LA PLUIE OU À L'HUMIDITÉ.



- Laite on liitettävä suojamaadoituskoskettimilla varus ettuun pistorasiaan.
- Apparatets stikprop skal tilsluttes en stikkontakt med jord, som giver forbindelse til stikproppens jord
- Apparatet må tilkoples jordet stikkontakt.
- Apparaten skall anslutas till jordat uttag.

THIS DEVICE COMPLIES WITH PART 15 OF THE FCC RULES. OPERATION IS SUBJECT TO THE FOLLOWING TWO CONDITIONS: (1) THIS DEVICE MAY NOT CAUSE HARMFUL INTERFERENCE, AND (2) THIS DEVICE MUST ACCEPT ANY INTERFERENCE RECEIVED, INCLUDING INTERFERENCE THAT MAY CAUSE UNDESIRED OPERATION.

CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

仅适用于非热带气候条件下安全使用  
仅适用于海拔2000m以下地区安全使用



Warnung: Das Symbol - Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck - weist den Benutzer auf wichtige Betriebs- und Wartungsanweisungen in der Begleitdokumentation des Produkts hin.



Der Blitz mit Pfeilspitzensymbol, innerhalb eines gleichseitigen Dreieck, soll den Benutzer auf das Vorhandensein von nicht isolierter "gefährlicher Spannung" innerhalb des Gehäuses des Produkts aufmerksam machen: Risiko eines elektrischen Schlags.



Warnung für statisch empfindliche Komponenten. Um Schäden an elektronischen Bauteilen durch statische Elektrizität zu vermeiden, sollten Sie vor der Handhabung / Berührung des Geräts unbedingt die elektrostatische Aufladung von Ihrem eigenen Körper ableiten.

## 1.3 Symbole in der Anleitung



Warnung oder wichtige Informationen



Unterlassen oder verboten zu tun



Anmerkung

## 1.4 Transport und Lagerung

- **Beim Transport und Lagerung die folgende Punkte beachten:**
- Vor dem Transport das Notenpult und das Pedal von der Orgel abmontieren.
- In einem Bereich mit 40% bis 60% relativer Luftfeuchtigkeit lagern.
- Nicht lagern in Bereichen wie Bäder, Waschräume, auf nassen Fußböden, Dampf oder Rauch, Salz, Feuchtigkeit, Regen, Feuchtigkeit ausgesetzt, oder an staubigen oder sandigen Standorten. 
- Mindesttemperatur im Lagerbereich: 0 °C
- **Das Gerät nicht in direkte Sonnenstrahlung (UV) aufstellen.** Nicht in der Nähe von Geräten aufstellen die Wärme abstrahlen oder anderweitig extremen Temperaturen aussetzen. Übermäßige Hitze kann das Gerät deformieren oder verfärben. 
- **Lassen Sie keine Gummi, Vinyl oder ähnliche Materialien auf diese Orgel für längere Zeit.** Solche Gegenstände können färben oder das Finish auf andere Weise schädigen. 
- **Keine Aufkleber, Abziehbilder oder Ähnliches auf diese Orgel kleben.** Das Abziehen solcher Materialien vom Instrument kann die äußere Oberfläche beschädigen oder verfärben.
- **Keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in die Orgel gelangen lassen;** Niemals Behälter mit Flüssigkeit auf die Orgel stellen; Stellen Sie nichts, was Wasser enthält, auf diese Orgel. Vermeiden Sie auch die Verwendung von Insektiziden, Parfüms, Alkohol, Nagellack, Spraydosen usw. in der Nähe der Orgel. Wischen Sie auf der Orgel verschüttete Flüssigkeiten schnell mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Verwenden Sie niemals Benzol, Verdünner, Alkohol oder Lösungsmittel jeglicher Art, um Verfärbungen und / oder Verformungen zu vermeiden. 
- **Ziehen Sie vor der Reinigung das Netzkabel aus der Steckdose.** Bevor Sie das Gerät reinigen, schalten Sie es aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Verwenden Sie zum Reinigen der Orgel ein trockenes oder ein nur leicht angefeuchtetes Tuch. Versuchen Sie, die gesamte Oberfläche mit der gleichen Stärke zu reinigen, indem Sie das Tuch mit der Maserung des Holzes bewegen. Zu starkes Reiben im selben Bereich kann das Finish beschädigen. 
- **Nicht öffnen. Zerlegen oder modifizieren Sie nicht selbst**
- **Vermeiden Sie es, auf die Orgel zu klettern oder schwere Gegenstände darauf zu platzieren, weder auf der Tastatur noch auf dem Pedal. Dies kann zu gefährlichen Situationen führen, z. B. zum Umkippen – Scheren / Herunterfallen schwerer Gegenstände oder zu Fehlfunktionen, z. B. wenn die Tasten keinen Ton mehr erzeugen.** 
- **Nicht verbiegen, fallen lassen, nicht starken Stößen oder Vibrationen aussetzen.** 
- **Niemals auf das Display schlagen oder starken Druck ausüben.** 
- **Vorsicht beim Bewegen dieser Orgel:** Da dieses Produkt sehr schwer ist, müssen Sie sicherstellen, dass eine ausreichende Anzahl von Personen zur Hand ist. Achten Sie darauf, einen festen Halt zu haben, um sich vor Verletzungen zu schützen und Beschädigungen des Instruments zu vermeiden. Wenn Sie das Instrument bewegen müssen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an Global Organ Group B.V. 

## 1.5 Sicherheitshinweise und wichtige Hinweise

- **Nur in Innenräumen benutzen.**

**Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose mit der richtigen Spannung an.** Die Orgel sollte nur an die Stromversorgung angeschlossen werden, die unter dem Klaviaturbrett der Orgeln ausgewiesen ist.



- **Wenn der Netzstecker einen Erdungsstift hat: Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel geerdet ist.** Schließen Sie den Netzstecker dieses Modells an eine Steckdose mit Schutzerdung an.
- **Verbinden oder trennen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen.** 
- **Schalten Sie die Orgel aus, wenn eine Störung oder Funktionsstörung auftritt.** Schalten Sie die Orgel sofort aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an Global Organ Group B.V., wenn:
  - Das Netzkabel oder der Stecker beschädigt wurde; oder
  - Wenn Rauch oder ungewöhnlicher Geruch auftritt; oder
  - Gegenstände hineingefallen sind oder Flüssigkeit verschüttet wurden; oder
  - Wenn die Orgel Regen ausgesetzt war (oder anderweitig nass geworden ist); oder
  - Die Orgel nicht normal zu funktionieren scheint.
- **Nicht in anderen Ländern verwenden.** Bevor Sie das Orgel im Ausland verwenden, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an Global Organ Group B.V. 
- **Anwesenheit von Kindern.** Zu ihrer Sicherheit sollten Erwachsene sicherstellen, dass Kinder unter 16 Jahren das Instrument ordnungsgemäß verwenden und dass die Orgel einen stabilen Stand hat. Ein Erwachsener sollte immer anwesend sein, um die Verwendung durch ein Kind zu überwachen und zu leiten. Aufgrund des Gewichts des Instruments wird empfohlen, es von einem Fachmann sicher an der Wand oder am Boden zu befestigen, um ein Umkippen zu vermeiden. Obwohl alle Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden, vermeiden Sie so Unfälle. 
- **Schließen Sie diese Orgel nicht an dieselbe Steckdose an,** die von einem elektrischen Gerät verwendet wird, das von einem Wechselrichter oder einem Motor gesteuert wird (wie Kühlschrank, Waschmaschine, Mikrowelle oder Klimaanlage). Abhängig von der Art und Weise, wie das Elektrogerät verwendet wird, kann das Rauschen des Netzteils Fehlfunktionen oder hörbare Geräusche verursachen. Wenn es nicht praktikabel ist, eine separate Steckdose zu verwenden und / oder einen Netzfilter zwischen dieser Orgel und der Wandsteckdose anschließen. 
- **Teilen Sie keine Steckdose mit einer unangemessenen Anzahl anderer Geräte.** Zwingen Sie das Netzkabel der Orgel nicht dazu, eine Steckdose mit einer ungeeigneten Anzahl anderer Geräte zu teilen. Gehen Sie bei der Verwendung von Verlängerungskabeln besonders vorsichtig vor - die Gesamtleistung aller an die Verlängerungssteckdose angeschlossenen Geräte darf niemals die Nennleistung (Watt / Ampere) des Verlängerungskabels überschreiten. Zu hohe Belastungen können dazu führen, dass sich die Isolierung am Kabel erhitzt und eventuell durchschmilzt - wickeln Sie deshalb immer das Verlängerungskabel vollständig ab. 
- **Energieverbrauch:** Durch den Einsatz effizienter, energiesparender Technik (interne LEDs, Schaltnetzteile und Verstärker) wird ein hoher Wirkungsgrad erreicht. Das Gerät ist mit einem AC-Netzschalter ausgestattet, der das Gerät vollständig ausschaltet, so dass in der Aus-Stellung kein (Standby-)Strom verbraucht wird. 
- **Um Fehlfunktionen und Geräteausfälle zu vermeiden,** schalten Sie immer alle Geräte aus, bevor Sie irgendwelche Verbindungen herstellen. 
- **Obwohl LCD und LEDs beim Ausschalten des Geräts ausgeschaltet sind, bedeutet dies nicht, dass das Gerät vollständig ausgeschaltet ist (und spannungsfrei ist).** Wenn Sie das Gerät vollständig ausschalten müssen, schalten Sie zuerst den Schalter der Orgel aus und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose. Aus diesem Grund sollte die Steckdose, an der Sie den Stecker des Netzkabels anschließen möchten, leicht erreichbar und leicht zugänglich sein. 
- **Wenn ein Blitzeinschlag möglich ist, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.** Wenn Sie die Möglichkeit eines Blitzes in Ihrer Nähe vermuten, ziehen Sie den Stecker aus der 

Steckdose.

- **Reinigen Sie regelmäßig den Stecker des Netzkabels.** Regelmäßig ist es notwendig, das Netzkabel zu ziehen und Staubansammlungen mit einem trockenen Tuch abzuwischen / zu entfernen. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn die Orgel längere Zeit nicht benutzt wird. Eine Ansammlung von Staub zwischen dem Netzstecker und der Steckdose kann zu einer schlechten Isolierung und zu einem Brand führen. 
- **Die Einstellungen, die Sie bearbeitet haben, gehen verloren, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.** Wenn Sie Ihre Einstellungen beibehalten möchten, müssen Sie Ihre Einstellungen speichern, bevor Sie das Gerät ausschalten. 
- **An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.** 
- **Achten Sie auf Sicherheit beim Verlegen der Kabel.** Versuchen Sie zu verhindern, dass sich ein Kabel mit anderen Kabeln verheddern kann. Außerdem sollten alle Kabel so verlegt werden, dass diese für Kinder unzugänglich sind. 
- **Fassen Sie den Stecker beim Anschließen oder Trennen des Netzkabels.** Fassen Sie immer nur den Stecker des Netzkabels, wenn Sie an eine Steckdose anschließen oder von ihr trennen. 
- **Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Verwendung der Bank.**  
Bei Verwendung der Bank beachten Sie bitte folgende Punkte:
  - Die maximale Belastung der Bank beträgt 160 kg, 352 lbs.
  - Lassen Sie nicht zwei oder mehr Personen auf der Bank sitzen.
  - Passen Sie nicht die Höhe an, während Sie auf der Bank sitzen.
- **Entfernen Sie nicht das Lautsprechergitter und den Lautsprecher.** Das Lautsprechergitter und den Lautsprecher keinesfalls entfernen. Die Lautsprecher ist nicht vom Benutzer austauschbar. Im Gehäuse sind gefährliche Spannungen und Ströme vorhanden. 
- **Die Stromversorgung vom Wechselstromnetz trennen.** Um dieses Orgel vollständig vom Stromnetz zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. 
- **Das Netzkabel und / oder der Hauptschalter müssen zugänglich sein.** Der Netzstecker des Stromkabels muss leicht zugänglich sein. Oder der Netzschalter muss zugänglich sein. Der Hauptschalter ist das Hauptstromunterbrechung für diese Orgel. 
- **Daher muss der Netzschalter leicht zugänglich sein.** 
- **Verwenden Sie keine internen Verbindungen.** Verwenden Sie keine internen Anschlüsse für optionale externe Lautsprecher. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an Global Organ Group B.V. 

## 1.6 Platzierung

- **Die Verwendung der Orgel in der Nähe von Endstufen** (oder anderen Geräten, die große Leistungstransformatoren enthalten) kann Brummen verursachen. Um das Problem zu beheben, ändern Sie die Ausrichtung dieser Orgel, drehen Sie den Stecker um oder entfernen Sie die Orgel weiter von der Quelle des Problems. 
- **Diese Orgel kann den Radio- und Fernsehempfang stören.** Verwenden Sie diese Orgel nicht in der Nähe solcher Empfänger. 
- **Wenn drahtlose Kommunikationsgeräte wie Mobiltelefone in der Nähe dieser Orgel betrieben werden, kann Rauschen entstehen.** Ein solches Rauschen kann auftreten, wenn ein Anruf empfangen oder initiiert wird oder während eines Gesprächs. Sollten solche Probleme auftreten, dann diese drahtlosen Geräte so verlegen, dass sie sich in größerer Entfernung von diesem Gerät befinden, oder diese ausschalten.
- **Das Gerät nicht direkter Sonnenstrahlung (UV) aussetzen.** Nicht in der Nähe von Geräten setzen die Wärme abstrahlen oder anderweitig extremen Temperaturen aussetzen. Übermäßige Hitze kann das Gerät deformieren oder verfärben.
- **Lassen Sie keine Gegenstände oben auf der Tastatur oder auf dem Pedal liegen.** Dies kann die Ursache für Fehlfunktionen sein, z. B. wenn die Tasten keinen Ton mehr erzeugen.

- **Kleben Sie keine Aufkleber, Abziehbilder oder Ähnliches auf diese Orgel.**  
Das Abziehen solcher Materialien vom Instrument kann die äußere Oberfläche beschädigen.
- **Stellen Sie nichts, was Wasser enthält, auf diese Orgel.** Vermeiden Sie auch die Verwendung von Insektiziden, Parfüms, Alkohol, Nagellack, Spraydosen usw. in der Nähe der Orgel. Wischen Sie auf der Orgel verschüttete Flüssigkeiten schnell mit einem trockenen, weichen Tuch ab.
- Aufgrund des Gewichts des Instruments wird empfohlen, es von einem Fachmann sicher an der Wand oder am Boden zu befestigen, um ein Umkippen zu vermeiden. Obwohl alle Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden, vermeiden Sie so Unfälle. 

### 1.7. Reparaturen und Daten

- Bitte beachten Sie, dass alle im Speicher der Orgel enthaltenen Daten verloren gehen können, wenn die Orgel zur Reparatur geschickt wird. Wichtige Einstellungen sollten immer (auf Papier) notiert werden (wenn möglich). 

Bei Reparaturen wird sorgfältig darauf geachtet, dass keine Daten verloren gehen. In bestimmten Fällen (z. B. wenn die Schaltung im Zusammenhang mit dem Speicher selbst außer Betrieb ist) bedauern wir jedoch, dass die Daten möglicherweise nicht wiederhergestellt werden können, und Global Organ Group B.V. übernimmt keine Haftung für den Verlust solcher Daten.

### 1.8. Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen

- Leider ist es unter Umständen unmöglich, den Inhalt von Daten, die im Speicher des Orgel-Geräts gespeichert wurden, wiederherzustellen, nachdem dieser verloren gegangen sind. Global Organ Group B.V. übernimmt keine Haftung für solche Datenverluste. 
- Gehen Sie vorsichtig mit den Tasten, Schiebereglern oder anderen Bedienelementen der Orgel und bei Verwendung ihrer Buchsen und Anschlüsse um. Grobe Handhabung kann zu Fehlfunktionen führen. 
- Niemals auf das Display schlagen oder starken Druck ausüben.
- Während des normalen Betriebs wird eine geringe Menge Wärme von der Orgel abgestrahlt.
- Um mögliche Gehörschäden zu vermeiden nicht lange Zeit mit hoher Lautstärke spielen. Diese Orgel kann entweder allein oder in Kombination mit einem Verstärker und Kopfhörern oder Lautsprechern Schallpegel erzeugen, die dauerhaften Hörverlust verursachen können. Betreiben Sie das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum mit hoher Lautstärke oder auf einem unangenehmen Niveau. Wenn Sie einen Hörverlust oder ein Klingeln in den Ohren bemerken, sollten Sie sofort aufhören, das Gerät zu benutzen, und einen HNO-Arzt konsultieren. 
- Um Störungen in der Nähe zu vermeiden, sollten Sie versuchen, die Lautstärke der Orgel auf einem angemessenen Niveau zu halten. Vielleicht ziehen Sie es vor, Kopfhörer zu benutzen, damit Sie sich nicht um Ihre Umgebung kümmern müssen.
- Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, verpacken Sie es in stoßdämpfendem Material. Wenn Sie das Gerät transportieren, kann es zerkratzt oder beschädigt werden und zu Fehlfunktionen führen.
- Wenden Sie während des Betriebs keinen übermäßigen Druck auf den Notenständer an.
- Aufgrund des strukturellen Aufbaus dieses Instruments können kleine Haustiere oder andere Tiere in dem Orgelgehäuse eingeschlossen werden. Wenn eine solche Situation auftritt, müssen Sie das Orgel sofort ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Sie sollten sich dann mit dem Händler in Verbindung setzen, von dem die Orgel gekauft wurde, oder wenden Sie sich an Global Organ Group B.V.
- Die Erläuterungen in diesem Handbuch enthalten Abbildungen, die zeigen, was normalerweise auf dem Display angezeigt werden sollte.

Beachten Sie jedoch, dass Ihre Orgel-Gerät möglicherweise eine neuere, erweiterte Version des Systems enthält (z. B. neuere Sounds enthält), sodass das, was Sie tatsächlich auf dem Display sehen, nicht immer mit dem übereinstimmt, was im Handbuch angezeigt wird.

---

## 2 AUFBAU

### 2.1 Aufstellen und Anschließen

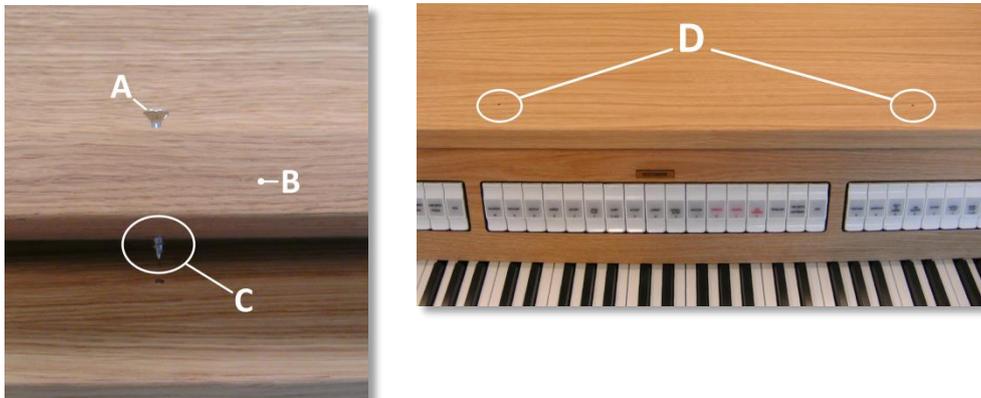
#### 2.1.1 Installation der Orgel



Abgebildetes Modell: Sonique 260

1. Stellen Sie die Orgel auf einem horizontalen und stabilen Untergrund.
2. Setzen Sie das Notenpult (A) in den Schlitz auf der Oberseite der Orgel ein, siehe § 2.1.2.
3. Die Orgel muss etwas nach hinten geneigt aufgestellt werden.
4. Schieben Sie das Pedal (D) an die Orgel.
5. Stellen Sie die Orgel gerade hin.
6. Stellen Sie die Orgelbank (C) über dem Pedal auf.
7. Kontrollieren Sie, ob die Netzspannung der Orgel mit der Netzspannung Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Siehe Serienschild (B).
8. Wenn der Netzstecker einen Erdungstift hat: Schließen Sie die Orgel an einer geerdeten Wandsteckdose an die Netzversorgung an.

### 2.1.2 Anbringen des Notenpults



1. Drehen Sie die mitgelieferten Kupferschrauben (A) von Hand in die Öffnungen der Notenpultplatte (B), bis sie an der Oberseite 2 mm hervorstehen(C).
2. Legen Sie das Notenpult so auf die Orgel, dass die Schraubenspitzen an der richtigen Stelle in die vorgebohrten Schraubenlöcher eingeführt werden (D).
3. Drehen Sie die Schrauben mit einem Handschraubendreher weiter fest, bis das Notenpult sicher befestigt ist. Von der Benutzung eines elektrischen Schraubendrehers wird abgeraten.

## 2.2 Einschalten

Schalten Sie die Orgel mit dem Ein/Aus Schalter neben den Manualen ein. Warten Sie ein paar Sekunden. Das Starten der Bedienfunktionen und Einstellungen dauert einige Zeit.

**Initializing...**  
**Please wait**

Die Lampen des 0-Knopfs und der standardmäßig eingestellten Funktionen leuchten auf.

Die Einstellungen werden auf dem Display angezeigt.

**M1 Center**  **85**  
**Tr: 0/440 Cr:--**

---

### 3 BESCHREIBUNG DER ORGEL

#### 3.1 Übersicht der Hauptkomponenten

##### 3.1.1 Sonique 260



Abgebildetes Modell: Sonique 260

- A Notenpult
- B Toplautsprecher
- C Seitenlautsprecher
- D Frontlautsprecher und Subwoofer
- E Orgelbank
- F Schwellpedal
- G Registerschweller
- H Pedal

---

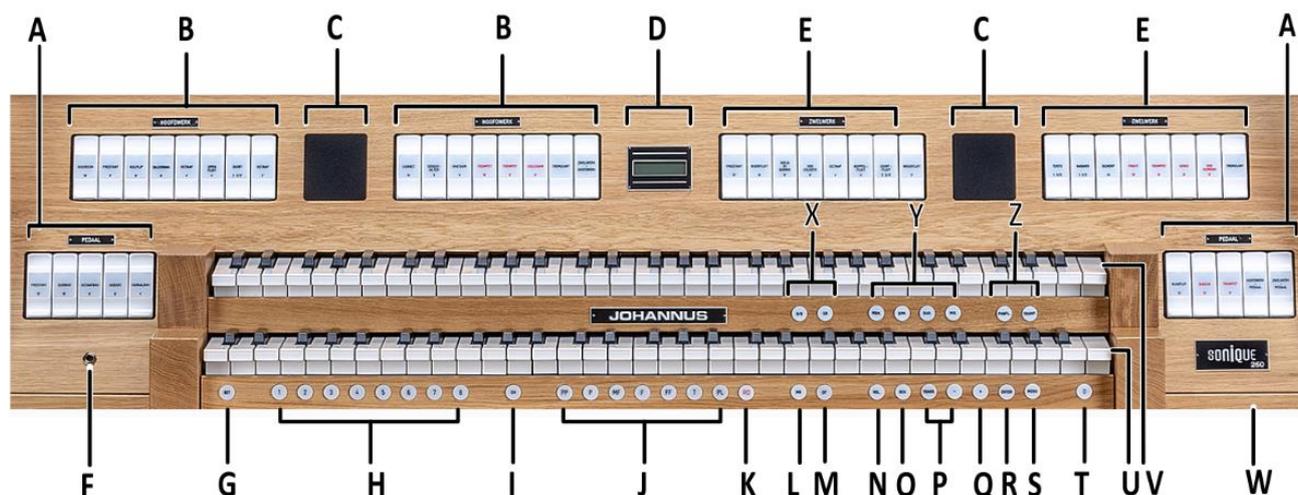
### 3.1.2 Sonique 360



- A Notenpult
- B Toplautsprecher
- C Seitenlautsprecher
- D Frontlautsprecher und Subwoofer
- E Orgelbank
- F Schwellpedal
- G Registerschweller
- H Pedal

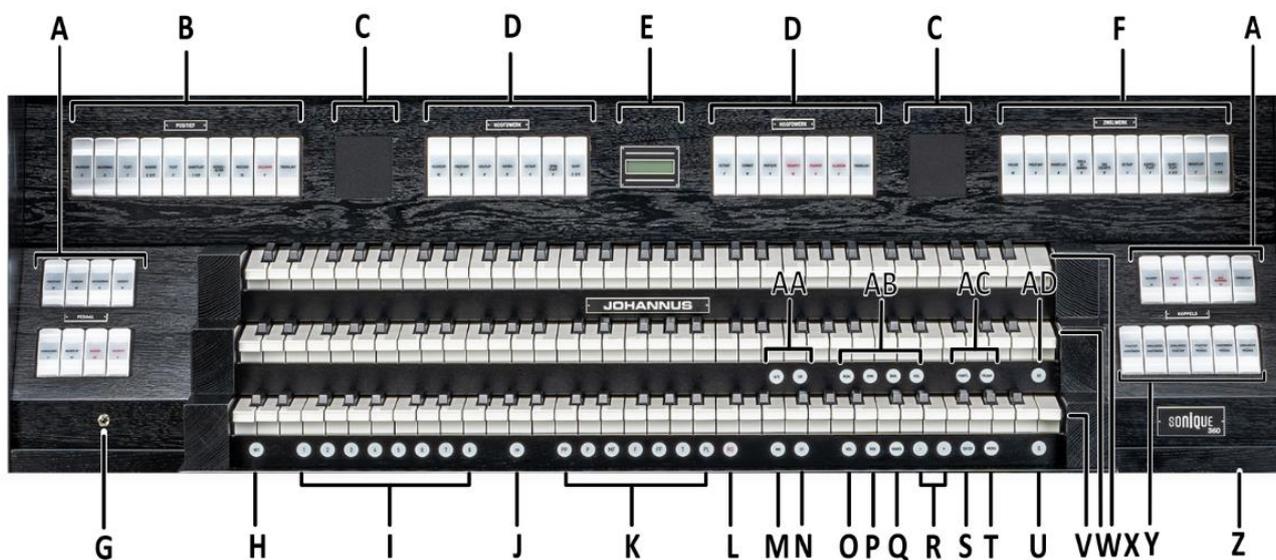
## 3.2 Überblick über den Spieltisch

### 3.2.1 Sonique 260



- |   |  |
|---|--|
| <b>A</b> Pedalregister, § 4.6                       | <b>N</b> VOL.: Lautstärkeregler Orgel, § 4.1                       |
| <b>B</b> Hauptwerkregister, § 4.6                   | <b>O</b> REV.: Lautstärkeregler Reverb, § 4.1                      |
| <b>C</b> Frontlautsprecher                          | <b>P</b> TRANS.: Transposer, § 4.11                                |
| <b>D</b> Display, § 5.                              | <b>Q</b> - und + Druckknöpfe, § 5.                                 |
| <b>E</b> Schwellwerkregister, § 4.6                 | <b>R</b> ENTER, § 5.   |
| <b>F</b> Kopfhöreranschluss, § 3.4                  | <b>S</b> MENU, § 5.  |
| <b>G</b> SET (programmieren Setzer Speicher), § 4.9 | <b>T</b> 0: Rückstell- / Annulierdruckknopf, § 4.8.                |
| <b>H</b> Setzer Speicherplätze, § 4.9               | <b>U</b> Manual Hauptwerk  |
| <b>I</b> CH: Chorus, § 4.8.                         | <b>V</b> Manual Schwellwerk  |
| <b>J</b> Vorprogrammierte Speicherplätze, § 4.9     | <b>W</b> Ein/Aus Schalter, § 2.2                                   |
| <b>K</b> RO: Reeds Off (Zungen Ab), § 4.8.          | <b>X</b> S/S: General Schweller, § 4.8.,<br>CR: Crescendo, § 4.12. |
| <b>L</b> MB: Manual Bass, § 4.7                     | <b>Y</b> Intonationsstile, § 4.5                                   |
| <b>M</b> CF: Cantus Firmus, § 4.7                   | <b>Z</b> PANFL.: Panflöten,<br>TRUMP.: Trompete, § 4.8.            |

### 3.2.2 Sonique 360



- |   |  |
|---|--|
| <b>A</b> Pedalregister, § 4.6.                        | <b>P</b> REV.: Lautstärkereglereverb, § 4.1                            |
| <b>B</b> Positivregister, § 4.6.                      | <b>Q</b> TRANS.: Transposer, § 4.11.                                   |
| <b>C</b> Frontlautsprecher                            | <b>R</b> - und + Druckknöpfe, § 5.                                     |
| <b>D</b> Hauptwerkregister, § 4.6.                    | <b>S</b> ENTER, § 5.   |
| <b>E</b> Display, § 5.                                | <b>T</b> MENU, § 5.  |
| <b>F</b> Schwellwerkregister, § 4.6.                  | <b>U</b> 0: Rückstell- / Annulierdruckknopf, § 4.8.                    |
| <b>G</b> Kopfhöreranschluss, § 3.4                    | <b>V</b> Manual Positiv  |
| <b>H</b> SET (programmieren Setzer Speicher), § 4.10. | <b>W</b> Manual Hauptwerk  |
| <b>I</b> Setzer Speicherplätze, § 4.10.               | <b>X</b> Manual Schwellwerk  |
| <b>J</b> CH: Chorus, § 4.8.                           | <b>Y</b> Koppeln, § 4.7.   |
| <b>K</b> Vorprogrammierte Speicherplätze, § 4.9.      | <b>Z</b> Ein/Aus Schalter, § 2.2                                       |
| <b>L</b> RO: Reeds Off (Zungen Ab), § 4.8.            | <b>AA</b> S/S: General Schweller, § 4.8.                               |
| <b>M</b> MB: Manual Bass, § 4.7.                      | CR: Crescendo,   |
| <b>N</b> CF: Cantus Firmus, § 4.7.                    | <b>AB</b> Intonationsstile, § 4.5.                                     |
| <b>O</b> VOL.: Lautstärkeregleregel, § 4.1            | <b>AC</b> PANFL.: Panflöten,   |
|   | TRUMP.: Trompete, § 4.8.   |
|   | <b>AD</b> KT: Keyboard Transfer (Klavaturwechsel),<br>Optional, § 4.8. |

### 3.3 Anschließen und Einschalten der Zusatzgeräte

Sie können Zusatzgeräte (zum Beispiel ein MIDI-Gerät) an die Orgel anschließen.



Befolgen Sie die Hinweise in der Dokumentation der Zusatzgeräte.

1. Schalten Sie die Orgel und die Zusatzgeräte aus.
2. Schließen Sie die Zusatzgeräte an die Orgel an.
3. Schalten Sie die Zusatzgeräte ein.
4. Schalten Sie die Orgel ein.

### 3.4 Externe Anschlüsse

Die externen Anschlüsse befinden sich links unter dem Spieltisch.



**MIDI IN:** Ein Eingang, der für das Empfangen von MIDI-Codes von anderen Geräten bestimmt ist.

**MIDI OUT (oder MIDI SEQ):** Ein nicht programmierbarer MIDI-Ausgang, an den beispielsweise ein Johannes Sequencer+ oder PC (mit dem Programm „Intonat“ (Option) von Johannes) angeschlossen werden kann.

**AUX IN:** Ein Stereo Audioeingang (Line-Signal, Klinke 3,5 mm) ermöglicht die Verbindung externer Geräte mit der Orgel, um den Klang über die eingebauten Lautsprecher wiederzugeben. So können Sie Musik von elektronischen Geräten wie Mobiltelefonen, Laptops, PCs oder Tablets über die Orgel abspielen und dabei gleichzeitig auf der Orgel spielen. Wenn Sie eine Convolution Akustik zu diesem Eingang hinzufügen möchten, können Sie den Hallpegel anpassen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt § 5.9.8. Aux-In Reverb.



Um Knackgeräusche beim Anschluss zu vermeiden, empfehlen wir, das externe Gerät als letzten Schritt am Aux-In-Anschluss der Orgel anzuschließen oder zu trennen.

**AUX OUT:** Ein stereo Audio Ausgang (Line-Signal, Klinke 3,5 mm) für den Anschluss eines externen Gerätes (z.B. Verstärker oder Aufnahmegerät). Lautstärke, Bass und Brillanz können angepasst werden, siehe § 5.6 Headphones/Aux.

**Kopfhöreranschluss:** Der Kopfhöreranschluss (Klinke 6,3 mm) befindet sich links neben den Manualen. An diesen (Stereo-)Kopfhöreranschluss können Sie einen Kopfhörer mit einer Impedanz von 30  $\Omega$  oder höher anschließen (siehe Spezifikation Kopfhörer). Lautstärke, Bass und Brillanz können angepasst werden, siehe § 5.6 Headphones/Aux.



Wenn der Kopfhörer benutzt wird, werden die Lautsprecher der Orgel automatisch ausgeschaltet.

---

## 4 BEDIENUNG

### 4.1 Lautstärkeregler

**VOL.:** Mit dem Lautstärkeregler VOL. (Volume) kann die Gesamtlautstärke der Orgel angepasst werden. Drücken Sie die VOL.-Taste, so dass sie aufleuchtet, und verwenden Sie dann die (+) oder (-) Taste, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern.



Um die eingestellte Lautstärke zu speichern, drücken Sie den ENTER-Druckknopf solange die VOL.-Druckknopf leuchtet. Dadurch bleibt der eingestellte Wert nach dem Neustart erhalten.

Die eingestellte Lautstärke ist im Display hinter dem Lautsprecher-Symbol ablesbar, hier als Beispiel bei 85%:

M1	Front	85
Tr:	0/440	Cr:--

**REV.:** Der Lautstärkeregler REV. (Reverb) ermöglicht Ihnen die Einstellung der Lautstärke des akustischen Effekts. Drücken Sie die REV.-Taste, so dass sie aufleuchtet, und verwenden Sie dann die (+) oder (-) Taste, um die Halllautstärke zu erhöhen oder zu verringern.



Um die eingestellte Reverb Lautstärke zu speichern, drücken Sie den ENTER-Druckknopf, solange die REV.-Druckknopf leuchtet. Dadurch bleibt der eingestellte Wert nach dem Neustart erhalten.

Informationen zur Equalizer-Funktion finden Sie unter § 5.7 Bass/Brilliance.

### 4.2 Schwelltritte

Die Orgel verfügt über zwei Schwelltritte, von denen einer standardmäßig als Schwellpedal für das Schwellwerk und einer als Registerschweller eingestellt ist. Über das Johannes-Menü kann die Einstellung der beiden Schwelltritte geändert werden, siehe § 5.9.2. Expression Pedals.

Die Betätigung eines Schwelltritts mit Schwellpedalfunktion führt außer zu einer Änderung der Lautstärke auch zu einer Änderung der Klangfarbe. Hierdurch wird der Effekt des Schwellkastens einer Pfeifenorgel simuliert.

### 4.3 Akustik

Die Orgel ist mit einer einzigartigen, originalgetreu aufgenommenen Convolutionakustik aus bestehenden Kirchen ausgestattet. Eine zum Standort passende Auswahl unterstützt die räumliche Darstellung des Orgelklangs.

Der Hall typ kann geändert werden, indem Sie die Taste SET (oder ENTER) gedrückt halten und die Taste REV. drücken. Im Johannes-Menü können die folgenden 12 Halltypen für jeden Intonationsstil separat ausgewählt und eingestellt werden:

- Mossley Hill, Liverpool, Großbritannien
- Zuidervermaning, Westzaan, Die Niederlande
- Erstes UMC, Galveston, Vereinigte Staaten

- Konzerthalle, Worcester, Vereinigte Staaten
- Frognerkirke, Oslo, Norwegen
- St.-Martins-Kirche, Tiel, Die Niederlande
- Holy Name Church, Manchester, Großbritannien
- Oude Kerk, Amsterdam, Die Niederlande
- Domkerk, Utrecht, Die Niederlande
- Notre Dame, Paris, Frankreich
- Der AA Kerk, Groningen, Die Niederlande
- Hofkirche, Dresden, Deutschland

Informationen zur Auswahl eines Halls pro Intonationsstil finden Sie in § 5.2 Halleinstellungen (Reverb Settings).

#### 4.4 Adaptive Ambiance System

Adaptive Ambiance System ist eine Funktion die in Kombination der Convolution Akustik die Position im Raum bestimmen lässt.

Mit dem Adaptive Ambiance System können Sie bestimmen auf welchem Platz in der Kirche sie sitzen möchten, um den Klang der Orgel zu genießen.

So wie Sie bei einem Besuch von eines Konzerts für sich den besten Platz aussuchen, können Sie auch hier wählen, ob Sie lieber vorne sitzen, wo Sie den Klang in jedem Detail hören oder ob Sie lieber hinten sitzen, wo der Raumklang mit dem Orgelklang zu einer Einheit verschmilzt.

Es gibt eine Auswahl von 4 Positionen:

- Location Organ Console: Sie sitzen am Spieltisch der Orgel
- Location Front: Sie sitzen vorne in der Kirche
- Location Center: Sie sitzen in der Mitte der Kirche
- Location Rear: Sie sitzen hinten in der Kirche

Neben der Sitzposition können Sie mit den (REV.) Volumenreglern das Verhältnis zwischen Orgelklang und Umgebungsklang (Nachhall) regeln, siehe § 4.1. Je mehr Nachhall Sie einstellen, umso deutlicher nehmen Sie ihre Sitzposition wahr.

Mit Hilfe des Johannes Menü können Sie wählen, wo Sie in der Kirche sitzen wollen, um den Klang der Orgel zu genießen, siehe § 5.1 Ambiance.

Die eingestellte Position wird auf dem Display gezeigt hinter M1 ..

M1	<b>Front</b>	85
Tr:	0/440	Cr:--

#### 4.5 Intonationsstile

Die Orgel verfügt über Intonationen unterteilt in vier Stile: Romantisch (ROM), Symphonisch (SYM), Barock (BAR) und Historisch (HIS).

Um einen Intonationsstil auszuwählen, drücken Sie den Druckknopf ROM, SYM, BAR oder HIS.

---

## 4.6 Register

Die Register werden mit den Registerschaltern, den vorprogrammierten Speicherplätzen, dem Setzer oder dem Registerschweller aktiviert. Die Lampe des Registerschalters leuchtet, wenn das betreffende Register aktiviert ist.

Es werden drei Hauptregistergruppen unterschieden:

**Pedal:** Aktiviert die Register, die zu dem Pedal gehören.

**Positiv:** Aktiviert die Register, die zu dem Positiv gehören (*nur Sonique 360*).

**Hauptwerk:** Aktiviert die Register, die zu dem Hauptwerk gehören.

**Schwellerwerk:** Aktiviert die Register, die zu dem Schwellerwerk gehören.

## 4.7 Koppeln

### Manualkoppeln:

POSITIV - HAUPTWERK (*nur Sonique 360*):

Koppelt die Tasten des Positivs vollständig an das Hauptwerk.

SCHWELLWERK - HAUPTWERK:

Koppelt die Tasten des Schwellerwerks vollständig an das Hauptwerk.

SCHWELLWERK - POSITIV (*nur Sonique 360*):

Koppelt die Tasten des Schwellerwerks vollständig an das Positiv.

### Pedalkoppeln:

POSITIV - PEDAL (*nur Sonique 360*):

Koppelt die Tasten des Positivs vollständig an das Pedal.

HAUPTWERK - PEDAL:

Koppelt die Tasten des Hauptwerks vollständig an das Pedal.

SCHWELLWERK - PEDAL:

Koppelt die Tasten des Schwellerwerks vollständig an das Pedal.

### Manual Bass (MB):

Koppelt das Pedal monophon an das Hauptwerk. Nur die tiefste Taste, die auf dem Hauptwerk gespielt wird, wird im Pedal an das Hauptwerk gekoppelt.

Wird nur die tiefste Taste eines Akkords losgelassen, so fällt der durch die Manual Bass Funktion aktivierte Koppelton weg, bis wieder eine neue tiefste Taste gedrückt wird. Das verhindert das störende „Springen“ von Basstönen.

Aktivieren Sie den Manual Bass mit Hilfe des MB-Druckknopfs.



Spielen Sie, bei eingeschaltetem Manual Bass, nicht parallel auf dem Pedal, um doppelte Pedaltönen zu vermeiden.

### Cantus Firmus (CF):

Cantus firmus: Lateinisch für 'Feste Stimme' oder 'Solo Stimme'.

Koppelt das Schwellerwerk monophon an das Hauptwerk. Nur die höchste Taste, die auf dem Hauptwerk gespielt wird, wird im Schwellerwerk an das Hauptwerk gekoppelt.

Wird nur die höchste Taste eines Akkords losgelassen, so fällt der durch die Cantus Firmus Funktion aktivierte Koppelton weg, bis wieder eine neue höchste Taste gedrückt wird. Das verhindert das störende „Springen“ von Solotönen.

---

Aktivieren Sie den Cantus Firmus mit Hilfe des CF-Druckknopfs.



Verwenden Sie den Cantus Firmus nicht gleichzeitig mit der Koppel SCHWELLWERK - HAUPTWERK. Dadurch würde die Solofunktion (Cantus Firmus) überflüssig gemacht.

## 4.8 Spielhilfen

### CH: Chorus

Chorus ist eine Funktion, die eine leichte Verstimmung der Register simuliert, die in einer Pfeifenorgel stattfindet. Dadurch wird der Klang breiter und lebendiger. Mit dieser Funktion kann die Arbeitsweise der Windversorgung eingestellt werden (weitere Informationen finden Sie im Menüpunkt "Windverteilung" § 5.9.6 Wind Distribution. Wenn die Chorus-Funktion aktiv ist, bewegt sich der Klang der Orgel stärker und wird lebendiger, je mehr Tasten und Register aktiviert sind. Aktivieren Sie die Chorus Funktion mit Hilfe des CH-Druckknopfs.

### Windverteilung

Die Arbeitsweise der Windversorgung kann mit der Option 'Wind Distribution' (Windverteilung) eingestellt werden. Es gibt eine Einstellung für Chorus Off, bei der der Effekt der Verstimmung standardmäßig weniger stark ist (dies wird im Menü als höherer Prozentsatz der Windverteilung angezeigt). Darüber hinaus gibt es eine Einstellung für Chorus On, bei der der Effekt der Verstimmung stärker ist (dies wird im Menü als geringerer Prozentsatz der Windverteilung angezeigt). Mit den CH-Druckknopf können Sie auswählen, welche Einstellung aktiviert wird. Einzelheiten zur Menüauswahl finden Sie in § 5.9.6 Wind Distribution.

### RO: Reeds Off (Zungen Ab)

Mit der Funktion Zungen Ab (RO: Reeds Off) können alle Zungen gleichzeitig ausgeschaltet werden. Solange die Funktion aktiviert ist, können keine Zungen eingeschaltet werden. Beim Ausschalten dieser Funktion werden die Zungen, die in Betrieb waren, wieder eingeschaltet. Aktivieren Sie die Funktion Zungen Ab mit Hilfe des RO-Druckknopfs.

### S/S: General Schweller

Generalschweller lässt das Schwellpedal für das Schwellwerk für die gesamte Orgel funktionieren.



Wenn keiner der Schwelltritte als Schwellpedal für das Schwellwerk eingestellt wurde, kann der Druckknopf S/S nicht aktiviert werden.

### CR: (Crescendo) Registerschweller

CR ist ein Druckknopf zum Aktivieren der Registerschweller. Wenn keiner der Schwelltritte als Registerschweller eingestellt wurde, kann der Knopf CR nicht aktiviert werden.

### Panflöten (PANFL.), Trompete (TRUMP.):

Verwende die PANFL. Druckknopfs und / oder TRUMP. Druckknopfs, um den Funktion zu aktivieren.

### Zuordnung von Panflöten- und Trompetenklängen

---

Die Zuordnungsfunktion wird aktiviert durch gleichzeitiges Drücken von SET und PANFL. Danach drücken Sie eine Taste in einem der Manuale (Positiv, Hauptwerk oder Schwellwerk), um die Panflöten einem bestimmten Manual zuzuordnen. Während dieser Aktion zeigt das Display das zugewiesene Instrument an. Die Trompete kann auf die gleiche Weise zugewiesen werden: Drücken Sie in diesem Fall die Druckknöpfe SET und TRUMP gleichzeitig. Danach einen zufälligen Taste auf einem der Manuale für diese Zuordnung.

**0: Rückstell- /Annulierdruckknopf**

Mit den 0-Druckknopf können Sie die Registrierung in zwei Ebenen rückgängig machen:

1. Den 0-Druckknopf kurz drücken: Nur die letzte Änderung wird rückgängig gemacht.
2. Den 0-Druckknopf lange drücken: Alle Register werden ausgeschaltet.

**KT: Keyboard Transfer (Klaviaturwechsel)** (*nur Sonique 360, Optional*):

Mit der Funktion Klaviaturwechsel können die Manuale von Positiv und Hauptwerk vertauscht werden. Wenn die Funktion aktiviert ist, ist das Hauptwerk auf Manual 1 und das Positiv auf Manual 2.

Aktivieren Sie den Klaviaturwechsel mit Hilfe des KT-Druckknopfs.

## 4.9 Vorprogrammierte Speicherplätze

Vorprogrammierte Speicherplätze stehen über die Druckknöpfe PP bis einschließlich T und PL zur Verfügung. Diese sieben Speicherplätze sind werksseitig vorprogrammiert (Preset) und passen zu einem zarten Pianissimo bis zu einem kraftvollen Tutti und einem klassischen Plenum.

**Aufrufen eines vorprogrammierten Speicherplatzes:**

Drücken Sie einen vorprogrammierten Speicherplatz (PP-T oder PL). Die aktiven Register leuchten auf.

**Programmieren eines vorprogrammierten Speicherplatzes:**



Die aktuelle Einstellung des vorprogrammierten Speicherplatzes geht verloren.



Obwohl es möglich ist, jede willkürliche Registrierung unter einem Druckknopf eines vorprogrammierten Speicherplatzes zu speichern, empfiehlt es sich, eine Registrierung auszuwählen, die zum Text des Druckknopfes passt.

1. Wählen Sie die gewünschten Register aus.
2. Drücken Sie den SET-Druckknopf und halten Sie ihn gedrückt.
3. Drücken Sie den gewünschten vorprogrammierten Speicherplatz (PP-T oder PL).
4. Lassen Sie den SET-Druckknopf los.

## 4.10 Setzer Speicher

Mit Hilfe des Setzerspeichers kann mit nur einem Druckknopf eine Registrierung aktiviert werden. Der Setzerspeicher besteht aus 125 Ebenen. Diese Ebenen werden auf dem Display angezeigt (M1...M125). Jede Ebene verfügt über acht Speicherplätze (Druckknöpfe 1-8). Die 1000 Setzer Speicherplätze sind am Anfang leer und selbst zu programmieren.

M1 Front ◀ 85  
Tr: 0/440 Cr:--

### Programmieren eines Setzer Speicherplatzes:



Die aktuelle Einstellung des Setzerspeicherplatzes geht verloren.

1. Wählen Sie die gewünschten Register aus.
2. Wählen Sie mit den - und + Druckknöpfen eine Ebene auf dem Display aus (M1-M125).
3. Drücken Sie den SET-Druckknopf und halten Sie ihn gedrückt.
4. Drücken Sie den gewünschten Speicherplatz (1-8).
5. Lassen Sie den SET-Druckknopf los.

### Aufrufen eines Setzer Speicherplatzes:

1. Wählen Sie mit den - und + Druckknöpfen eine gewünschte Ebene auf dem Display aus (M1-M125).
2. Drücken Sie den gewünschten Speicherplatz (1-8). Die aktiven Register leuchten auf.

## 4.11 Transposer

Mit der Funktion Transposer verschiebt sich die Tonhöhe um Halbtöne (von -8 bis +8). Die eingestellte Tonhöhe kann auf dem Display abgelesen werden (Tr:..).

1. Drücken Sie den TRANS.-Druckknopf.
2. Stellen Sie mit den Knöpfen - und + die Tonhöhe ein.

M1 Front ◀ 85  
Tr: 0/440 Cr:--



Um die eingestellte Transposer-Wert zu speichern, drücken Sie den ENTER-Druckknopf, solange die TRANS.-Druckknopf leuchtet. Dadurch bleibt der eingestellte Wert nach dem Neustart erhalten.

## 4.12 Registerschweller

Mit einem Registerschweller können in 20 Stufen verschiedene Registrierungen eingeschaltet werden. Diese Registrierungen beginnen mit einem sehr zartem Pianissimo und reichen bis zu einem kraftvollen Tutti. Die werkseitig eingestellten Registerkombinationen können vom Benutzer geändert werden. Siehe § 5.9.1 Crescendo.

---

### Aktivieren Registerschweller

Wenn der Registerschweller nicht aktiviert ist, ist der Text Cr: -- auf dem Display zu lesen.

M1	Front	◀	85
Tr:	0/440	Cr:	--

Aktivieren Sie den Registerschweller mit Hilfe des CR-Druckknopfs. Auf dem Display ist die aktuelle Stufe zu lesen.

M1	Front	◀	85
Tr:	0/440	Cr:	9

### Registerschweller als zusätzliches Schwellpedal

Der Registerschweller kann auch als zusätzliches Schwellpedal eingestellt werden. Siehe § 5.9.2 Expression Pedals.

Wenn der Registerschweller als zusätzliches Schwellpedal eingestellt ist, sind alle Funktionen des Registerschwellers deaktiviert.

## 4.13 Quick Access

Quick Access ist ein Funktion, um einen schnellen Zugriff auf bestimmte Funktionen der Orgel zu bekommen.

### Programmier-Modus Registerschweller



Diese Funktion ist nicht vorhanden, wenn keiner der Schwelltritte als Registerschweller eingestellt ist.

Gleichzeitiges Drücken der ENTER (oder SET) und CR-Druckknopf führt Sie direkt in den Programmier-Modus des Registerschwellers. Siehe § 5.9.1 Crescendo, Punkt 4 für weitere Schritte.

### Reverb-Einstellungen

Durch gleichzeitiges Drücken von ENTER (oder SET) und REV. können Sie direkt aus einem der 12 Halltypen pro Intonationsstil wählen: Romantisch (ROM), Symphonisch (SYM), Barock (BAR) und Historisch (HIS). Weitere Schritte finden Sie in § 5.2 Reverb-Einstellungen, Punkt 2.

### Feinabstimmung Tonhöhe

Durch gleichzeitiges Drücken von ENTER (oder SET) und Trans. können Sie die Tonhöhe in Hz direkt einstellen. Die nächsten Schritte finden Sie in § 5.5 Tuning, Punkt 3.

### Orchester

Durch gleichzeitiges Drücken von ENTER (oder SET) und der Panfl. oder Trumpf.-Taste können Sie sofort bestimmen, auf welchem Manual es gespielt werden kann. Die nächsten Schritte finden Sie in § 5.3 Orchestrals, Punkt 4.

## 5 JOHANNUS MENU

Im Johannes-Menü können Sie verschiedene Funktionen der Orgel einstellen.

Drücken Sie auf den MENU-Knopf, um das Johannes-Menü auf dem Display zu aktivieren.

- Mit den Knöpfe - und + können Sie durch das Menü navigieren.
- Bestätigen Sie die getroffene Auswahl mit dem ENTER-Knopf.
- Um einen Vorgang abzubrechen oder einen Schritt im Menü zurück zu gehen, drücken Sie den MENU-Knopf.

Das Johannes-Menü hat folgende Funktionen, in folgender Reihenfolge:

Funktionen	Deutsche Übersetzung	Mehr Info
Ambiance	Adaptive Ambiance System, Position im Raum	§ 5.1
Reverb Settings	Hall Einstellungen	§ 5.2
Orchestrales	Manual-Zuweisung Orchesterinstrumente	§ 5.3
Temperaments	Stimmungsauswahl	§ 5.4
Tuning	Feinabstimmung Tonhöhe	§ 5.5
Headphones/Aux	Kopfhörer- und Aux-Ausgang	§ 5.6
Bass/Brilliance	Klangregelung	§ 5.7
Demo Songs	Musik-Demos	§ 5.8
System Settings	Systemeinstellungsmenüs, einschließlich:	§ 5.9
Crescendo	Registerschweller	§ 5.9.1
Expr. Pedals	Schwelltritte	§ 5.9.2
Keyboards	Tastatur Einstellungen	§ 5.9.3
Style Default	Festlegen des Start-Intonationsstil	§ 5.9.4
Chorus Default	Start mit ein- oder ausgeschaltetem Chorus	§ 5.9.5
Wind Distr.	Windverteilung	§ 5.9.6
Key Volumes	Lautstärke von Tasten	§ 5.9.7
Aux-in Reverb	Akustik für Aux-Eingang einstellen	§ 5.9.8
Side speakers	Anpassen Lautstärke der Seitenlautsprecher	§ 5.9.9
Display Contrast	Kontrast-Kontrollanzeige	§ 5.9.10
Datadump	Speicherdatenübermittlung	§ 5.9.11
Reset Menu	Rücksetz-Verfahren	§ 5.9.12
Version	Version	§ 5.9.13

### 5.1 Ambiance

Adaptive Ambiance System ist eine Funktion die in Kombination der Convolution Akustik die Position im Raum bestimmen lässt. Es stehen vier Hörpositionen zur Auswahl: Am Spieltisch, vorne-, in der Mitte- oder hinten in der Kirche.

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf.	<b>Johannus Menu:</b> <b>Ambiance</b>
2. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird die aktuelle Einstellung gezeigt.	<b>Ambiance</b> <b>Front</b>

<p>3. Wählen Sie mit den Druckknöpfe - und + die gewünschte Einstellung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Console: Aam Spieltisch der Orgel</li> <li>- Front: Vorne in der Kirche</li> <li>- Center: In der Mitte der Kirche</li> <li>- Rear: Hinten in der Kirche</li> </ul>	<p>Ambiance Front (default)</p>
<p>4. Drücken Sie den SET-Druckknopf um die Einstellung zu speichern.</p>	<p>Johannus Menu: Ambiance</p>
<p>5. Drücken Sie den MENU-Drückknopf, um das Johannus Menü zu verlassen.</p>	<p>M1 Front ◀ 85 Tr: 0/440 Cr:--</p>

## 5.2 Reverb Settings

Einer der 12 aufgezeichneten Convolution-Akustiken kann ausgewählt werden.

<p>1. Wählen Sie einen Intonationsstil aus, für den Sie die Hall-Einstellung ändern möchten. Drücken Sie einen der Druckknöpfe: ROM., SYM., BAR, HIS.</p>	
<p>2. Drücken Sie den MENU-Druckknopf. Auf dem Display erscheint der erste Menüpunkt 'Reverb'.</p>	<p>Johannus Menu: Ambiance</p>
<p>3. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <i>Reverb</i> aus.</p>	<p>Johannus Menu: Reverb</p>
<p>4. Drücken Sie den ENTER-Knopf, um die Reverb-Einstellungen aufzurufen. Die aktuelle Hall-Einstellung (Name und Ort der Kirche) des aktuellen Intonationsstils ist auf dem Display sichtbar.</p>	<p>Oude kerk Amsterdam (Def.)</p>
<p>5. Wählen Sie mit den Tasten „-“ und „+“ den gewünschten Hall aus. zum Beispiel Notre Dame, Paris. Die Oude Kerk, Amsterdam ist die Standardeinstellung.</p>	<p>Notre Dame Paris</p>
<p>6. Drücken Sie den ENTER-Knopf, um den ausgewählten Hall zu bestätigen.</p>	<p>Notre Dame Paris</p>
<p>7. Drücken Sie den MENU-Drückknopf, um das Johannus Menü zu verlassen.</p>	<p>M1 Front ◀ 85 Tr: 0/440 Cr:--</p>



Kürzer: Halten Sie den SET (oder ENTER)-Knopf gedrückt und drücken Sie dann den Reverb-Knopf. – siehe dann Punkt 4 bis 7.

### 5.3 Orchestrals

Manual-Zuweisung Orchesterinstrumente.

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf. Auf dem Display erscheint der erste Menüpunkt.	<b>Johannus Menu:</b> <b>Ambiance</b>
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <b>Orchestrals</b> aus.	<b>Johannus Menu:</b> <b>Orchestrals</b>
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird die Meldung angezeigt. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + das gewünschte Orchesterinstrument. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Die ausgewählten Einstellungen werden dann bestätigt.	<b>Orchestrals</b> <b>Panflute</b>
4. Wählen Sie mit Hilfe einer Klaviatur- oder Pedaltaste die gewünschte Manualzuweisung aus. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Die ausgewählte Einstellung der Manualzuweisung werden dann gespeichert.	<b>Panflute</b> <b>Assigned: Great</b>
5. Drücken Sie den MENU-Druckknopf, um das Johannus Menü zu verlassen.	<b>M1 Front ◀ 85</b> <b>Tr: 0/440 Cr:--</b>



Kürzer: Halten Sie den SET (oder ENTER)-Knopf gedrückt und drücken Sie dann den Trompete oder Panflöten-Knopf. – siehe dann Punkt 4 und 5.

## 5.4 Temperaments

Mit der Funktion Temperament stellen Sie die Stimmungsauswahl ein. Sie können zwischen elf Stimmungen wählen:

- Equal (Normale oder gleichschwebende Stimmung)
- Young II
- Vallotti
- Kirnberger III
- Kirnberger II
- Neidhardt III
- Werckmeister III
- 1/6 Meantone (1/6 comma Mitteltonstimmung)
- 1/5 Meantone (1/5 comma Mitteltonstimmung)
- 1/4 Meantone (1/4 comma Mitteltonstimmung)
- Pythagorean

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf. Auf dem Display erscheint der erste Menüpunkt.	Johannus Menu: Ambiance
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>Temperaments</code> aus.	Johannus Menu: Temperaments
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird die aktuelle Einstellung der Stimmung angezeigt.	Temperaments Equal
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die gewünschte Stimmung aus, zum Beispiel <code>Kirnberger III</code> .	Temperaments Kirnberger III
5. Drücken Sie den MENU-Drückknopf, um das Johannus Menü zu verlassen.	M1 Front ◀ 85 Tr: 0/440 Cr:--



Diese Einstellung kann nicht gespeichert werden. Nach erneutem Einschalten der Orgel ist diese automatisch auf Equal eingestellt.

## 5.5 Tuning

Mit der Funktion Tuning (Feinabstimmung) kann man die Tonhöhe in 1 Hz Schritten von 426 Hz bis 454 Hz ändern (Standard Tonhöhe ist a = 440 Hz). Die eingestellte Tonhöhe kann auf dem Display, direkt hinter der Transposer Einstellung, abgelesen werden.

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf. Auf dem Display erscheint der erste Menüpunkt.	Johannus Menu: Ambiance
--	----------------------------

2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <b>Tuning</b> aus.	<b>Johannus Menu:</b> <b>Tuning</b>
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird die aktuelle Tuning Einstellung angezeigt.	<b>Tuning</b> <b>440 Hz</b>
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die gewünschte Tonhöhe, zum Beispiel 442.	<b>Tuning</b> <b>442 Hz</b>
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Die gewählte Einstellung wird gespeichert und Sie kehren automatisch in das Johannus-Menü zurück.	<b>Johannus Menu:</b> <b>Tuning</b>
6. Drücken Sie den MENU-Druckknopf, um das Johannus Menü zu verlassen. Auf dem Display wird die aktuelle Einstellung gezeigt.	<b>M1 Front</b> ◀ <b>85</b> <b>Tr: 0/442 Cr:--</b>



Kürzer: Halten Sie den SET (oder ENTER)-Knopf gedrückt und drücken Sie dann den Transpose-Knopf. – siehe dann Punkt 3 bis 6.

## 5.6 Headphones/Aux

Die Orgel ist mit einer Lautstärke- und Equalizer-Funktion für den Kopfhörer- und Aux-Ausgang ausgestattet. Die Bass- und Brillanz Lautstärke lässt sich zwischen -6 dB und 6 dB einstellen, mit 0 dB für einen original linearen Klang.

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf. Auf dem Display erscheint der erste Menüpunkt.	<b>Johannus Menu:</b> <b>Ambiance</b>
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <b>Headphones/Aux</b> aus.	<b>Johannus Menu:</b> <b>Headphones/Aux</b>
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheint die Lautstärkefunktion.	<b>Headphones/Aux</b> <b>Volume</b>
4. Um die Bass-Funktion auszuwählen, drücken Sie den (+) Knopf, Um die Brilliance-Funktion auszuwählen, drücken Sie 2x den (+) Knopf. Drücken Sie zur Bestätigung den ENTER-Knopf.	<b>Headphones/Aux</b> <b>Bass</b>
5. Das Display zeigt den Pegel in % für Lautstärke oder in dB für Bass und Brillanz an. Mit den Tasten - und + kann der Wert zwischen 1 % und 100 %, bzw. -6 dB und +6 dB in Schritten von 0,5 dB verändert werden. Die lineare Position beträgt 0,0 dB, der Standardwert für die Lautstärke ist 85 %.	<b>Bass</b> <b>0.0 dB</b>



Während Sie den (-) oder (+)-Knopf gedrückt halten, ändert sich der Lautstärkewert schneller in Schritten von 10 %.

6. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Die gewählte Einstellung wird gespeichert und Sie kehren automatisch in das Johannes-Menü zurück.	Johannus Menü: Headphones/Aux
7. Drücken Sie den MENU-Drückknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.	M1 Front ◀ 85 Tr: 0/440 Cr:--

## 5.7 Bass/Brilliance

Die Orgel verfügt über einen Klangregler für Bass- und Brillanzlautstärke, der zwischen -6 dB und 6 dB eingestellt werden kann. Der lineare Originalton, ohne Equalizer-Funktion, liegt bei 0 dB.

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf. Auf dem Display erscheint der erste Menüpunkt.	Johannus Menü: Ambiance
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion Bass/Brilliance aus.	Johannus Menü: Bass/Brilliance
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheint die Bass-funktion.	Bass/Brilliance Bass
4. Um die Bass-Funktion auszuwählen, drücken Sie die ENTER-Taste. Um die Funktion Brilliance „Brillanz“ auszuwählen, drücken Sie die Taste (+). Drücken Sie zur Bestätigung die ENTER-Taste.	Headphones/Aux Bass
5. Das Display zeigt die Lautstärke in % oder Bass und Brillanz in dB-Werten an. Mit den Tasten – und + kann der Wert zwischen 1 % und 100 %, bzw. -6 dB und +6 dB in 0,5-dB-Schritten verändert werden. Die lineare Position beträgt 0,0 dB, die Standardlautstärke beträgt 85 %.	Bass 0.0 dB



Während Sie den (-) oder (+)-Knopf gedrückt halten, ändert sich der Lautstärkewert schneller in Schritten von 10 %.

6. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Die gewählte Einstellung wird gespeichert und Sie kehren automatisch in das Johannes-Menü zurück.	Johannus Menü: Bass/Brilliance
7. Drücken Sie den MENU-Drückknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.	M1 Front ◀ 85 Tr: 0/440 Cr:--

## 5.8 Demo Songs

Mit der Funktion Demo Songs können 6 verschiedene Musik-Demos abgespielt werden.

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf. Auf dem Display erscheint der erste Menüpunkt.	Johannus Menü: Ambiance
--	----------------------------

2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion Demo Songs aus.	Johannus Menu: Demo Songs
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird der Titel des ersten Musik-Demo angezeigt.	Demo Songs Almachtige..
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + einen der 6 Musik-Demos aus.	
5. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + aus, ob nur das ausgewählte Musik-Demo abgespielt werden soll (play one demo) oder alle Musik-Demos (play all demo's).	Almachtige.. Play one demo
6. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf, um das Abspielen der/des ausgewählten Musik-Demo(s) zu starten. Auf dem Display werden der Titel und der Komponist des Musik-Demos angezeigt.	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">  Während ein Musik-Demo abgespielt wird, werden die Bedienungs-funktionen der Orgel außer Betrieb gesetzt, außer den Funktion: <b>0-Knopf:</b> stoppen des Musik-Demo. </div>	
7. Drücken Sie den MENU-Druckknopf, um das Johannus Menü zu verlassen.	M1 Front ◀ 85 Tr: 0/440 Cr:--

## 5.9 System Settings

Die Systemeinstellungen enthalten eine Gruppe von Untermenüs, die von den häufig verwendeten Menüs getrennt sind.

1. Drücken Sie den MENU-Druckknopf. Auf dem Display erscheint der erste Menüpunkt.	Johannus Menu: Ambiance
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion System Settings aus. Die einzelnen Untermenüs „Systemeinstellungen“ werden in den folgenden Abschnitten erläutert.	System Settings: Crescendo

### 5.9.1 Crescendo

Mit einem Registerschweller können in 20 Stufen verschiedene Registrierungen eingeschaltet werden. Diese Registrierungen beginnen mit einem sehr zartem Pianissimo und reichen bis zu einem kraftvollen Tutti. Die werkseitig eingestellten Registerkombinationen können vom Benutzer geändert werden.

1. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion System Settings aus und drücken Sie den ENTER-Druckknopf.	Johannus Menu: Crescendo
---	-----------------------------

2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <i>Crescendo</i> aus.	<b>System Settings:</b> <b>Crescendo</b>
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird der erste Schritt der Registerschweller gezeigt.	<b>Crescendo</b> <b>Cres. step: 0</b>
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + den zu ändernden Schritt aus, zum Beispiel Schritt 5.	<b>Crescendo</b> <b>Cres. step: 5</b>
5. Ändern Sie die Registerkombination und drücken Sie den ENTER-Druckknopf um die Änderung zu speichern.	
<div style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p> Wenn eine höhere Crescendo-Stufe mit weniger Registern programmiert wird, geschieht automatisch Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn ein Register aus einer Crescendo-Stufe entfernt wird, wird dasselbe Register automatisch auch aus den niedrigeren Crescendo-Stufen entfernt.</li> <li>- Und wenn ein Register zu einer Crescendo-Stufe hinzugefügt wird, wird es automatisch auch zu höheren Crescendo-Stufen hinzugefügt.</li> </ul> <p> Schritt 0 der Registerschweller ist nicht zu ändern.</p> </div>	
6. Wiederholen Sie Punkte 4 und 5, wenn mehrere Schritte der Registerschweller geändert werden sollen.	
7. Drücken Sie 3x den MENU-Drückknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.	<b>M1 Front</b> ◀ <b>85</b> <b>Tr: 0/440 Cr:--</b>

### 5.9.2 Expression Pedals

Die Orgel ist mit PEPC™ (Programmable Expression Pedal Configuration) ausgestattet. Hiermit sind die Schwelltritte nach den eigenen Wünschen zu konfigurieren.

**Schwellpedal:** Dynamik durch Zu- und Abnahme von Lautstärke und Klangfarbe. In einer Pfeifenorgel wird das durch das Öffnen und Schließen eines Schwellkastens erreicht. Siehe auch § 4.2 Schwelltritte.

**Registerschweller:** Dynamik durch Hinzufügen und Wegnehmen von Registern. Siehe auch § 4.12 Registerschweller.

<p> a. Ein Schwelltritt kann für mehrere Werke gleichzeitig als Schwellpedal verwendet werden.</p> <p>b. Ein Werk kann aber nur an einen Schwelltritt gleichzeitig gekoppelt werden.</p> <p>c. Ein Schwelltritt kann nicht gleichzeitig als Schwellpedal und Registerschweller eingesetzt werden.</p> <p>Es ist möglich, dass ein Schwelltritte mehrere Funktionen hat. Ungültige Optionen werden automatisch blockiert.</p>
---

1. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>System Settings</code> aus und drücken Sie den ENTER-Druckknopf.	Johannus Menu: Ambiance
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>Expr. Pedals</code> aus.	System Settings: Expr. Pedals
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird der erste Schwelltritt angezeigt.	Expr. Pedals Expr. Pedal 1
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + der Schwelltritt deren Funktion geändert werden soll, zum Beispiel Schwelltritt 2.	Expr. Pedals Expr. Pedal 2
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird die erste Option für dem Schwelltritt angezeigt. Die Optionen sind: - Ch: Schwellpedal für das Positiv ( <i>nur Sonique 360</i> ) - Gt/Pd: Schwellpedal für das Hauptwerk und Pedal - Sw: Schwellpedal für das Schwellwerk - Cresc: Registerschweller	Expr. Pedal 2 > Gt/Pd: No
6. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die gewünschte Option, zum Beispiel Sw.	Expr. Pedal 2 > Sw : Yes
7. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Der Anzeiger springt zum aktuellen Einstellung der Option.	Expr. Pedal 2 Sw : >Yes
8. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die gewünschte Einstellung, zum Beispiel No.	Expr. Pedal 2 Sw : >No
9. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf um die Einstellung zu speichern. Der Anzeiger springt zurück.	Expr. Pedal 2 > Sw : No
10. Wiederholen Sie ggf. die Schritte 6 bis 9 um andere Optionen zu ändern oder drücken Sie den MENU-Druckknopf um in das Expression Pedal Menü zurück zu kehren.	Expr. Pedals Expr. Pedal 2
11. Wiederholen Sie ggf. die Schritte 4 bis 10 um andere Schwelltritte zu ändern oder drücken Sie 2x den MENU-Druckknopf um das Johannus Menü zu verlassen.	M1 Front ◀ 85 Tr: 0/440 Cr:--

### 5.9.3 Keyboards

Mit der Funktion Keyboards kann die Anschlagsdynamik der Manual-Tasten geändert werden.

1. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>System Settings</code> aus und drücken Sie den ENTER-Druckknopf.	Johannus Menu: Ambiance
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>Keyboard Config</code> aus.	System Settings: Keyboards

3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird die aktuelle Manual-Einstellung des ersten Manuals angezeigt.	>Great Automatic
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + das Manual aus, dessen Einstellung geändert werden soll. - Choir: Positiv (nur Sonique 360) - Great: Hauptwerk - Swell: Schwellwerk	
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Dieses Manual wird ausgewählt und der Cursor springt auf die zweite Position auf dem Display.	Great >Automatic
6. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + eine Einstellung für die Anschlagsdynamik der Tasten. - Automatic: Das Manual ist auf High eingestellt. Wenn ein programmierbares MIDI-Register oder ein optionales Solo- oder Orchesterinstrument aktiviert wird, wird das Manual automatisch auf Velocity eingestellt. - High: Die Tasten sprechen bereits bei einem geringen Anschlag an. - Low: Die Tasten sprechen erst an, wenn sie noch etwas weiter gedrückt werden. - Velocity: Die Tasten sind anschlagempfindlich.	
7. Drücken Sie den SET-Druckknopf. Die Manual Einstellung wird nun gespeichert und der Cursor springt auf die erste Position auf dem Display zurück.	>Great Automatic
8. Wiederhole Sie die Punkte 4 - 7 um die Einstellungen von einem anderen Manual zu ändern oder drücken Sie 2x den MENU-Druckknopf um das Johannus Menü zu verlassen.	M1 Front ◀ 85 Tr: 0/440 Cr:--

#### 5.9.4 Style Default

Es ist möglich, den Standard-Intonationsstil beim Start der Orgel auf Folgendes einzustellen: Romantik (ROM), symphonisch (SYM), barock (BAR) oder historisch (HIS).

1. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>System Settings</code> aus und drücken Sie den ENTER-Druckknopf.	Johannus Menu: Ambiance
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>Style Default</code> aus.	System Settings: Style Default
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt (z. B. Romantik).	Style Default Romantic
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + einen Standardstil: <code>Romantic</code> , <code>Symphonic</code> , <code>Baroque</code> , oder <code>Historic</code> .	

5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf, um den ausgewählten Stil als Standardeinstellung für den Startstil festzulegen.	<b>System Settings:</b> <b>Style Default</b>
6. Drücken Sie 2x den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.	<b>M1 Front ◀ 85</b> <b>Tr: 0/440 Cr:--</b>

### 5.9.5 Chorus Default

Diese Funktion ändert die Standardeinstellung für den Chorus (CH) beim Einschalten der Orgel auf: aktiviert oder deaktiviert.

1. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>System Settings</code> aus und drücken Sie den ENTER-Druckknopf.	<b>Johannes Menü:</b> <b>Ambiance</b>
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>Chorus Default</code> aus.	<b>System Settings:</b> <b>Chorus Default</b>
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird gezeigt: (default) On aktiviert oder, (default) Off deaktiviert.	<b>Chorus Default</b> <b>(default) On</b>
4. Mit Hilfe der Knöpfe - und + wählen Sie <code>Off</code> , oder (default) <code>On</code>	<b>Chorus On/Off</b> <b>off</b>
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung.	<b>System Settings:</b> <b>Chorus Default</b>
6. Drücken Sie 2x den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.	<b>M1 Front ◀ 85</b> <b>Tr: 0/440 Cr:--</b>

### 5.9.6 Wind Distribution

Mit der Windverteilungsfunktion kann die Arbeitsweise der Windverteilung für „Chorus aus“ und „Chorus ein“ eingestellt werden.

1. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>System Settings</code> aus und drücken Sie den ENTER-Druckknopf.	<b>Johannes Menü:</b> <b>Ambiance</b>
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>Wind Distr.</code> aus.	<b>System Settings:</b> <b>Wind Distr.</b>
3. Wenn die Chorus-Funktion (CH) aktiv ist, zeigt das Display die aktuelle Einstellung der Windverteilungsqualität bei eingeschaltetem CH an: CH on: Mit den Tasten - und + kann der Standardwert (88% Def.) zwischen 80 % und 100 % geändert werden.	<b>wind Distr.</b> <b>CH on: 88% Def.</b>

<p>Wenn die Chorus-Funktion (CH) inaktiv ist, zeigt das Display die aktuelle Einstellung der Windverteilungsqualität bei eingeschaltetem CH an: CH off:</p> <p>Mit den Tasten - und + kann der Standardwert (93% Def.) zwischen 80 % und 100 % geändert werden.</p>	<p><b>Wind Distr.</b> CH off: 93% Def.</p>
<p>4. Drücken Sie den MENU-Druckknopf, um zum Menü Wind Distr. Zurückzukehren – Punkt 2.</p>	<p><b>System Settings:</b> wind Distr.</p>
<p>5. Drücken Sie 2x den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.</p>	<p><b>M1 Front</b> ◀ 85 Tr: 0/440 Cr:--</p>

### 5.9.7 Key Volumes

Mit der Funktion Key Volumes können Sie pro Register die Tastenlautstärke anpassen. Die Funktion Key Volumen unterteilt sich in folgende Unterfunktionen:

- Adjust (einstellen Tastenlautstärke)
- Reset one stop (Werkseinstellung von einem Register zurücksetzen)
- Reset ALL stops (Werkseinstellung von allen Registern zurücksetzen)

<b>a. Adjust</b>	
Mit der Unterfunktion Adjust wird die Lautstärke pro Taste, Register und Intonation eingestellt.	
1. Schalten Sie alle Register aus.	
2. Wählen Sie eine Intonationsstil aus.	
3. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion System Settings aus und drücken Sie den ENTER-Druckknopf.	<b>Johannes Menu:</b> Ambiance
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion Key Volumes aus.	<b>System Settings:</b> key volumes
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird die erste Unterfunktion der Menü Key Volumes gezeigt.	<b>Key volumes</b> Adjust
6. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird die Meldung angezeigt, dass ein Register auszuwählen ist, von dem die Tastenlautstärke geändert werden soll.	<b>Select a stop</b> to adjust
7. Aktivieren Sie ein Register. Auf dem Display wird die Meldung angezeigt, dass eine Taste zu drücken ist.	<b>Key: press a key</b> vol: -/+
8. Drücken Sie eine Taste im entsprechenden Werk und halten Sie diese gedrückt. Auf dem Display wird hinter Key: die Tastenauswahl und hinter Vol: die Lautstärke angezeigt.	<b>Key: 3 C</b> vol: 83 -/+
9. Stellen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die gewünschte Lautstärke ein.	

10. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf, um die Änderung zu speichern. Auf dem Display werden Sie um eine Bestätigung gebeten. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + <b>No</b> oder <b>Yes</b> aus.	Save changes? No/Yes
11. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung.	Key: press a key Vol: -/+
12. Drücken Sie den MENU-Druckknopf, um zum Menü Key Volumes zurückzukehren.	Key Volumes Adjust
13. Wenn die Änderungen nicht gespeichert wurden, wird auf dem Display <b>Discard changes?</b> angezeigt. Mit Hilfe der Knöpfe - und + wählen Sie <b>Yes</b> um die Änderungen rückgängig zu machen und drücken Sie den SET-Knopf. Gehe zur Punkt 17.	Discard changes? No/Yes
14. Mit Hilfe der Knöpfe - und + wählen Sie <b>No</b> wenn die Änderungen doch noch durchgeführt werden sollen und drücken Sie den SET-Knopf.	Key: press a key Vol: -/+
15. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird die Meldung mit der Frage angezeigt, ob die Änderungen gespeichert werden sollen.	Save changes? No/Yes
16. Mit Hilfe der Knöpfe - und + wählen Sie <b>Yes</b> . Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung.	Key: press a key Vol: -/+
17. Drücken Sie 3x den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.	M1 Front ◀ 85 Tr: 0/440 Cr:--



Es besteht die Möglichkeit, die Lautstärke für mehrere Tasten zu ändern, indem Sie auf eine andere Taste drücken oder ein anderes Register wählen.

#### **b. Reset one stop**

Durch die Unterfunktion **Reset one stop** wird die Tastenlautstärke für ein Register in einer Intonationsstil auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

1. Schalten Sie alle Register aus.	
2. Wählen Sie einen Intonationsstil.	
3. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <b>System Settings</b> aus und drücken Sie den ENTER-Druckknopf.	Johannes Menu: Ambiance
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <b>Key Volumes</b> aus.	System Settings: Key Volumes
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird die erste Unterfunktion der Menü <b>Key Volumes</b> gezeigt.	Key Volumes Adjust
6. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Unterfunktion <b>Reset one stop</b> aus.	Key Volumes Reset one stop

7. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird die Meldung angezeigt, dass ein Register auszuwählen ist, um es wiederherzustellen.	Select a stop to reset
8. Aktivieren Sie ein Register. Auf dem Display werden Sie um eine Bestätigung gebeten.	Reset this stop? No/Yes
9. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + No oder Yes aus.	Reset this stop? No/Yes
10. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung und um in das Key Volumes Menü zurückzukehren.	Key Volumes Reset one stop
11. Drücken Sie 2x den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.	M1 Front ◀ 85 Tr: 0/440 Cr:--

<b>c. Reset ALL stops</b>	
Durch die Unterfunktion Reset ALL stops wird die Tastenlautstärke von allen Registern in einem Intonationstil auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.	
1. Wählen Sie einen Intonationstil.	
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion System Settings aus und drücken Sie den ENTER-Druckknopf.	Johannes Menu: Ambiance
3. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion Key Volumes aus.	System Settings: Key Volumes
4. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird die erste Unterfunktion der Menü Key Volumes gezeigt.	Key Volumes Adjust
5. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Unterfunktion Reset ALL stops aus.	Key Volumes Reset ALL stops
6. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display werden Sie um eine Bestätigung gebeten.	Reset ALL stops? No/Yes
7. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + No oder Yes aus.	Reset ALL stop? No/Yes
8. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung und um in das Key Volumes Menü zurückzukehren.	Key Volumes Reset one stop
9. Drücken Sie 2x den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.	M1 Front ◀ 85 Tr: 0/440 Cr:--

### 5.9.8 Aux-in Reverb

Mit der Aux-in Reverb-Funktion lässt sich der Hallanteil für das Auxiliary-Eingangssignal einstellen.

1. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>System Settings</code> aus und drücken Sie den ENTER-Druckknopf.	Johannus Menu: Ambiance
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>Aux-in Reverb</code> aus.	System Settings: Aux-in Reverb
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Das Display zeigt die aktuelle Aux-in-Reverb-Einstellung an, zum Beispiel 0 %.  Mit den Tasten - und + kann der Wert zwischen 0 % und 100 % verändert werden.	Aux-in Reverb 0%
4. Drücken Sie den ENTER-Knopf, um die Einstellung beizubehalten, oder drücken Sie den Menü-Knopf, um das Menü ohne Änderungen zu verlassen.	
5. Drücken Sie 2x den MENU-Druckknopf, um das Johannus Menü zu verlassen.	M1 Front ◀ 85 Tr: 0/440 Cr:--

### 5.9.9 Side speakers

Mit Startup Setting Side Speakers wird bestimmt auf welche Höhe die Lautstärke der Surround-Lautsprecher beim Einschalten der Orgel eingestellt wird.

1. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>System Settings</code> aus und drücken Sie den ENTER-Druckknopf.	Johannus Menu: Ambiance
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>Side Speakers</code> aus.	System Settings: Side speakers
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display werden die Einstellungen, linker und rechter Lautsprecher, angezeigt.	>Level left: 100 Level right: 100
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die Seite deren Lautstärke geändert werden soll, zum Beispiel rechts.	Level left: 100 >Level right: 100
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Der Cursor springt zur eingestellten Lautstärke.	Level left: 100 Level right:>100
6. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die gewünschte Lautstärke, zum Beispiel 75.	Level left: 100 Level right:>75
7. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung und um in das Side Speakers Menü zurückzukehren.	System Settings: Side speakers



Für eine ausgewogene Balance des Surround Sound ist es ratsam auf beiden Seiten eine gleiche Lautstärke zu halten. Verwenden Sie nur unterschiedliche Lautstärken um Lautstärkeunterschiede, zum Beispiel durch reflektierende Oberflächen, auf der eine Seite zu korrigieren.

8. Drücken Sie 2x den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.

M1 Front ◀ 85  
Tr: 0/440 Cr:--

### 5.9.10 Display Contrast

Mit der Funktion Display Contrast wird der Kontrast des Displays eingestellt.

1. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>System Settings</code> aus und drücken Sie den ENTER-Druckknopf.	Johannes Menu: Ambiance
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>Display Contrast</code> aus.	System Settings: Display Contrast
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird die aktuelle Kontraststufe angezeigt.	Display Contrast Level: 9
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + die gewünschte Kontraststufe 1 – 15.	
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung. Sie kehren automatisch in das System-Menü zurück.	System Settings: Display Contrast
6. Drücken Sie den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.	M1 Front ◀ 85 Tr: 0/440 Cr:--

### 5.9.11 Datadump

Mit der Funktion Datadump können Sie bestimmte Einstellungen der Orgel über den MIDI SEQ-Ausgang an ein Speichermedium senden (zum Beispiel der Johannes Sequencer+). Siehe § 3.4 Externe Anschlüsse. Die Einstellungen, die gesendet werden, sind: Der Inhalt aller Setzer, Speicherplätze und alle Einstellungen, die Sie über das Johannes-Menü programmieren können außer Key Volumes (Lautstärke von Tasten). Key Volumes Einstellungen sind Teil der Intonationsdaten. Diese Daten können mit Hilfe der optionale Johannes Intonat Software empfangen werden.

a. Einstellungen senden	
1. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>System Settings</code> aus und drücken Sie den ENTER-Druckknopf.	Johannes Menu: Ambiance
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>Datadump</code> aus.	System Settings: Datadump

3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird der Text <code>Press ENTER</code> angezeigt.	<b>Datadump</b> <b>Press ENTER</b>
4. Kontrollieren Sie, ob das gewünschte Speichermedium korrekt angeschlossen ist.	
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Während der Versendung der Daten wird auf dem Display <code>Sending data...</code> angezeigt. Das Versenden der Daten dauert eine gewisse Zeit.	<b>Datadump</b> <b>Sending data...</b>
 Wenn auf dem Display <code>Sending data...</code> angezeigt wird, dürfen Sie die Orgel nicht benutzen.	
6. Wenn der Datadump komplett ist, kehren Sie automatisch in das Johannes-Menü zurück.	<b>Johannes Menü:</b> <b>Datadump</b>
7. Drücken Sie den MENU-Druckknopf, um das Johannes Menü zu verlassen.	<b>M1 Front ◀ 85</b> <b>Tr: 0/440 Cr:--</b>

## b. Einstellungen empfangen

 Empfangen eines Datenpakets ist unabhängig von dem Johannes-Menü und kann jederzeit, wenn die Orgel eingeschaltet ist, entgegengenommen werden. Mit Ausnahme bei der Wiedergabe eines Demosongs im Betrieb der Orgel führen.	
 Achten Sie darauf, nur Datendateien, die aus dem gleichen Instrument stammen, zu verwenden. Empfangen von Datendateien von anderen Instrumenten kann zu schweren Störungen im Betrieb des Gerätes.	
1. Kontrollieren Sie, ob das Speichermedium, zum Beispiel der Johannes Sequencer+, mit der vorher gespeicherten Datendatei korrekt angeschlossen ist.	
2. Starten Sie das senden der Datendatei an den Sequencer. Auf dem Display wird gezeigt dass eine Datendatei empfangen wird.	<b>Uploading stored data</b>
3. Wenn das empfangen der Datendatei fertig ist wird automatisch zum Basisschirm zurück gegangen.	<b>M1 Front ◀ 85</b> <b>Tr: 0/440 Cr:--</b>

### 5.9.12 Reset Menu

Mit der Funktion Reset Menu können eine Reihe von Einstellungen auf die Werkseinstellung zurück gesetzt werden.

1. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>System Settings</code> aus und drücken Sie den ENTER-Druckknopf.	Johannus Menu: Ambiance
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>Reset Menu</code> aus.	System Settings: Reset Menu
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display wird die erste Auswahl für die Reset Menus angezeigt.	Reset Menu Crescendo def.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + das gewünschte Verfahren aus: - <code>Crescendo def.</code> : Die Einstellungen der 20 Registerkombinationen der Registerschweller werden zurückgesetzt. - <code>Expr. Pedals</code> : Die Einstellungen der Schwelltritte werden zurückgesetzt. - <code>Memory default</code> : Löscht den gesamten Setzer Speicher. - <code>Orchestrals default</code> : Setzt die Orchestral Einstellungen auf die werkseitige Standardeinstellung zurück. - <code>Preset default</code> : Die Einstellungen der vorprogrammierten Speicherplätze werden zurückgesetzt. - <code>Reverb default</code> : Die Einstellungen des Halls, Ambiance werden zurückgesetzt.	
5. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display werden Sie um eine Bestätigung gebeten.	Crescendo def. No/Yes
6. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + <code>No</code> oder <code>Yes</code> aus. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung und um in das Reset Menü zurückzukehren.	Reset Menu Crescendo def.
7. Drücken Sie 2x den MENU-Druckknopf, um das Johannus Menü zu verlassen.	M1 Front ◀ 85 Tr: 0/440 Cr:--

### 5.9.13 Version

Mit der Funktion Version kann die Versionsnummer der Software in der Orgel ausgelesen werden.

1. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>System Settings</code> aus und drücken Sie den ENTER-Druckknopf.	Johannus Menu: Ambiance
2. Wählen Sie mit Hilfe der Knöpfe - und + auf dem Display die Funktion <code>Version</code> aus.	System Settings: Version
3. Drücken Sie den ENTER-Druckknopf. Auf dem Display erscheinen die Details zur Software von der Orgel.	9881-xxx x.x.x 0C xxxx
4. Drücken Sie 2x den MENU-Druckknopf, um das Johannus Menü zu verlassen.	M1 Front ◀ 85 Tr: 0/440 Cr:--

---

## 6 WARTUNG, STÖRUNGEN UND GARANTIE

### 6.1 Wartung und Pflege

#### Übersicht

Teil der Orgel	Wartung und Pflege	Frequenz
Möbel	Reinigung. Siehe § 6.1.1	Falls erforderlich
Manuale	Reinigen und Kratzer beseitigen. Siehe § 6.1.2	Falls erforderlich

#### 6.1.1 Pflege des Möbelstück



Verwenden Sie kein Möbel-Teaköl für die Reinigung des Orgelmöbels.  
Durch direkte Sonneneinstrahlung kann sich das Orgelmöbel verfärben.

1. Reinigen Sie das Möbelstück mit einem leicht angefeuchteten Tuch.
2. Trocknen Sie das Möbelstück mit einem fusselfreien Tuch nach.

#### 6.1.2 Wartung der Manuale

Die Manuale sind aus Kunststoff gefertigt.



Verwenden Sie zum Entfernen von Flecken keine aggressiven Flüssigkeiten wie Verdünner und Azeton.

1. Reinigen Sie die Manuale mit einem leicht befeuchteten Tuch.
2. Trocknen Sie die Manuale mit einem fusselfreien Tuch nach.
3. Entfernen Sie eventuelle Kratzer mit Autopolitur.

### 6.2 Störungen

#### Übersicht

Problem	Ursache	Behebung
Das Pedal arbeitet nicht vollständig	Der Pedalmagnet hat nicht genügend Kontakt mit dem Magnetschalter hinter der Pedalplatte.	Das Pedal erneut gegen die Pedalplatte anschieben.
Orgelfunktionen zeigen Störungen	Der Netzstecker hat einen Erdungsstift und die Orgel ist nicht geerdet.	Schließen Sie die Orgel über eine geerdete Wandsteckdose an die Netzversorgung an.

### 6.3 Garantie

Die Garantiebestimmungen finden Sie auf dem Garantieschein. Die Garantie verfällt bei Änderungen oder Reparaturen an der Orgel, die durch Personen oder Dienstleister vorgenommen werden, die von Global Organ Group B.V. dazu nicht autorisiert wurden.

## 7 MIDI IMPLEMENTIERUNG

### 7.1 MIDI-Implementierungskarte

JOHANNUS Organs

MIDI Implementation card

Date: September 2008  
Version 1.00

Functions		Transmitted	Recognized	Remarks
<b>Basic Channel</b>	Default Changes	See MIDI Specs See MIDI Specs	See MIDI Specs Y <sup>1</sup>	See MIDI Specs
<b>Mode</b>	Default Messages Altered	Mode 3 N * * * * *	Mode 3 N N	
<b>Note Number</b>	True Voice	36 - 96 * * * * *		
<b>Velocity</b>	Note ON Note OFF	9nH v=1 - 127 9nH (v=64) 9nH (v=0)	9nH v=1 - 127 9nH v=1 - 127 9nH v=0, 8nH v=*	Velocity ON Velocity OFF *=irrelevant
<b>After Touch</b>	Keys Channels	N N		
<b>Pitch Bend</b>		N		
<b>Control Change</b>	7 11 100/101/6 100/101/6	Y Y Y Y		General Volume Expr. pedals Pitch Transposer
<b>Program Change</b>	: True#	See MIDI Specs * * * * *	See MIDI Specs See MIDI Specs	See MIDI Specs See MIDI Specs
<b>System Exclusive</b>		See MIDI Specs	See MIDI Specs	See MIDI Specs
<b>Common</b>	: Song Pos : Song Sel : Tune	N N N	N N N	
<b>System Real Time</b>	: Clock : Commands	N N	N N	
<b>Aux</b>	: Reset All Contr. : Local ON/OFF : All Notes OFF : Active Sense : Reset	N N Y N N	N N Y N N	
<b>Notes</b>	<sup>1</sup> Depends on number of divisions			

Mode 1: OMNI ON, POLY  
Mode 3: OMNI OFF, POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO  
Mode 4: OMNI OFF, MONO

Y=YES  
N=NO

---

## 7.2 MIDI-Spezifikationen

In diesem Abschnitt werden die Spezifizierungen auf der MIDI-Implementierungskarte in ihren Details erläutert.

### Default basic channels (transmitted/recognized)

Sonique 260:	1: Hauptwerk	Sonique 360: 1: Positiv
	2: Schwellwerk	2: Hauptwerk
	3: Pedal	3: Schwellwerk
	12: Register	4: Pedal
		12: Register

### Control changes (transmitted)

Controller 7 (07h) Gesamtlautstärke, mit Lautstärkewerten 40 (28h) - 127 (7Fh).

Controller 11 (0Bh) Schwelltritte, mit Lautstärkewerten 55 (37h) - 127 (7Fh).

Controller 6 (06h) Pitch, mit Pitchwerten 28 (1Ch) - 99 (63h).

Der Pitchwert 64 (40h) = A = 440Hz.

Für den Pitch gilt:

LSB 100 (64h) 1 (01h) und das MSB 101 (65h) 0(00h).

Transposer, mit Transposerwerten 56 (38h) - 72 (48h).

Der Transposerwert 64 (40h) = A = 440Hz.

Für den Transposer gilt:

LSB 100 (64h) 2 (02H) und das MSB 101 (65h) 0(00h).

### Control changes (recognized)

Controller 7 (07h) Gesamtlautstärke, mit Lautstärkewerten 0 (00h) - 127 (7Fh).  
Volumenwerte kleiner als 40 (28h) werden als 40 (28h) behandelt.

Controller 11 (0Bh) Schwelltritte, mit Lautstärkewerten 0 (00Fh) - 127 (7Fh).  
Volumenwerte kleiner als 55 (37h) werden als 55 (37h) behandelt.

### Program changes (transmitted/recognized)

Orgelregister: Je nach Anzahl der Register und der Registerreihenfolge.

### System exclusive messages (transmitted/recognized)

Jede Meldung sys ex (system exclusive) sieht größtenteils gleich aus. Die ersten 7 Bytes und der letzte Byte sind immer gleich. Nur der Wert des achten Bytes variiert. Das ist die generell von Johannus verwendete Meldung "sys ex message": F0 00 4A 4F 48 41 53 XX F7 (hexadecimal). Bei den nachstehend beschriebenen "sys ex messages" wird darum nur der Wert des achten Bytes (XX) gemeldet und der Ausgang, von dem dieser versendet wird.

### All stops off (alle Register aus)

Der Code "all stops off" sys ex ist 7F. Dieser sysex-Code wird durch ein langes Drücken des 0-Druckknopfs über den MIDI OUT Ausgang versendet. Wenn der Code "all stops off" sys ex empfangen wird, werden alle Register des Instruments ausgeschaltet.

### Sonstige MIDI-Codes (transmitted)

Drücken Sie den 0-Druckknopf, um über den MIDI OUT-Ausgang den sys ex-Code, "all stops off" und alle Lautstärke-Einstellungen zu versenden.

## Für EU-Länder:

For EU Countries



- UK** This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.
- DE** Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.
- FR** Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.
- IT** Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.
- ES** Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como está regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.
- PT** Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.
- NL** Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.
- DK** Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.
- NO** Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Apparaten må tilkoples jordet stikkontakt.
- SE** Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall. Apparaten skall anslutas till jordat uttag.
- FI** Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana. Laite on liitettävä suojakoskettimilla varustettuun pistorasiaan.
- HU** Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbóllal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.
- PL** Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.
- CZ** Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbíráán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.
- SK** Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhazovať spolu s domovým odpadom.
- EE** See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.
- LT** Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekviename regione. Šiuo simboliu paženklininti produktai neturi būti išmetami kartu su buitinėmis atliekomis.
- LV** Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produkts ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.
- SI** Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinjskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinjskimi odpadki.
- GR** Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

**CE** Dieses Produkt entspricht den Anforderungen von EMC 2014/30 / EU und LVD 2014/35 / EU.

